

Sitzungsvorlage

(Amt - Aktenzeichen)

FB 4 / IR

Vorlagen-Nr. 1221/2020-2025

Zur Sitzung

Integrationsrat

16.03.2023

öffentlich

Entscheidung

Beratungs-
gegenstand

Muttersprachlicher Unterricht

Haushaltsmittel
vorhanden

- ja
 nein
 entfällt

Wenn ja

Kostenstelle:
Kostenträger:
Sachkonto:

Wenn nein
Deckungsvorschlag:
Kostenstelle:
Kostenträger:
Sachkonto:

Stellungnahme Kämmerer:

Die derzeitige Haushaltslage lässt zusätzliche Aufwendungen für freiwillige Leistungen nicht zu. Wie aus der Vorlage ersichtlich ist, liegt die Zuständigkeit für den muttersprachlichen Unterricht bei den Schulen.

Sachverhalt:

Die stellvertretende Integrationsratsvorsitzende Rebeca Großgarten möchte mit Unterstützung des Integrationsrates einen Flyer erstellen (lassen), um die Durchführung von muttersprachlichem Unterricht anzustoßen.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass man die Aktion mit den Schulen abstimmen sollte. Für muttersprachlichen Unterricht sind keine Mittel im Haushalt beantragt. Der Integrationsrat müsste daher zur Herstellung des Flyers Drittmittel generieren.

Ferner rät die Verwaltung dazu, das Thema muttersprachlichen Unterrichts in der Zuständigkeit der Schulen zu belassen. Zu gegebener Zeit kann gemeinsam mit dem Träger der Ganztagsbetreuung – betreute Schulen – überlegt werden, wie muttersprachlicher Unterricht in die OGS integriert werden kann.

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat beschließt, den muttersprachlichen Unterricht sowie die Erstellung von diesbezüglichen Informationen in der Verantwortung der Schulen zu belassen.